

## ÖBB - Spange Götzendorf

Anfang Mai 2011 wurde der Gemeinde der positive UVP Bescheid betreffend Spange Götzendorf zugestellt.

Unmittelbar danach begannen Gespräche mit unserem Anwalt, um herauszufinden, welche Schritte seitens der Gemeinde nun gesetzt werden müssen, um noch etwaige Veränderungen in der Trassenführung, speziell im Bereich der Reisenbachsiedlung bezüglich der Höhenlage zu erreichen.

Um dies herauszufinden wurde ein unabhängiger Sachverständiger beauftragt, um nach etwaigen Möglichkeiten zu suchen. Sehr rasch kam dieser aber leider zum Entschluss, dass hier weder rechtlich noch technisch etwas verändert werden kann. Jede Veränderung würde ein neues Projekt bedeuten und hätte zur Folge, dass das gegenständliche Projekt für null und nichtig hätte erklärt werden muss.

Der jetzigen Gemeindeführung wurde mitgeteilt, dass Änderungen während der Planungsphase noch möglich gewesen wären, aber ab dem Zeitpunkt der Einreichung des Projektes, vor ca. 2 Jahren, es keine technischen Veränderungen mehr geben konnte. Weiters wurde mitgeteilt, wenn die Gemeindeführung damals auch mit einer derartigen Hartnäckigkeit aufgetreten wäre, sicherlich Veränderungen in der Trassenführung berücksichtigt hätten werden können. Alleine diese Aussage beweist, dass leider viele Fehler in der Vergangenheit passiert sind.

Nun hieß es aber nicht den Kopf in den Sand zu stecken und nach Möglichkeiten einer Kompensation zu suchen. Aus diesem Grund hat die Gemeindeführung einen Forderungskatalog (leider hat sich die Opposition daran nicht beteiligt) erarbeitet und diesem sowohl dem Land Niederösterreich, als auch den ÖBB übergeben.

Daraufhin fand am 30. Mai 2011 ein erstes Gespräch zwischen den Projektbetreibern, unserem Anwalt und der Gemeinde statt. Während man beim Land NÖ die Bereitschaft einer Zusammenarbeit erkennen konnten, fehlte diese bei den ÖBB komplett. Es wurde lediglich immer nur betont, dass müsse man prüfen, das müssen wir uns anschauen,.. aber konkrete Zusagen blieben leider aus.

Erschwerend kommt noch hinzu, dass gerade während den Verhandlungen, Margarethen wieder mit alten Waggons zugesperrt wurde.



Viele in der Bevölkerung, aber auch in der Gemeindeführung sehen dies als reine Provokation an und wir forderten umgehend die Entfernung dieser unansehnlichen Waggons. Außerdem sind diese auch noch verkehrsgefährdend aufgestellt.

Dass sich dies nicht gerade positiv auf die weiteren Verhandlungen auswirkt, versteht sich wohl von selbst.

Seitens der Gemeinde werden wir nun Berufung gegen den UVP-Bescheid einbringen, da wir der Ansicht sind, dass die Bedenken der Bevölkerung in keinsten Weise berücksichtigt wurden. Unserer Ansicht nach wurde auf die Menschen und die damit verbundene Lebensqualität viel zu wenig Rücksicht genommen.

## Ankauf des ehemaligen Postamtsgebäudes in Margarethen

Von der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa konnte nach längeren, intensiven Verhandlungen mit der Österreichischen Post AG das **ehemalige Postamt** angekauft werden. Damit ist uns ein weiterer Schritt in Richtung Verbesserung des Bürgerservices in Margarethen gelungen. Der nunmehrige Kaufpreis liegt weit unter dem ursprünglichen Offert.

Nach Finalisierung der Verträge wird ein Konzept über die weitere Nutzung des Gebäudes ausgearbeitet.

Nach Vorliegen der zu erwartenden Kosten werden die entsprechenden Schritte eingeleitet.

Ing. Michael Kober, Vizebürgermeister

Markus Plöchl, Bürgermeister



Bürgermeister Markus Plöchl und der Organisator des Carnuntum-Cup's, Christoph Schnitter bei der offiziellen Präsentation des Turnieres am Beachvolleyballplatz in Enzersdorf

## 1. Beachvolleyball Carnuntum Cup in Enzersdorf

Es ist uns gelungen gemeinsam mit Herrn Christoph Schnitter den Beachvolleyball Carnuntum Cup heuer in unsere Gemeinde zu bringen.

Am Sonntag, 14. August 2011 geht dieses Event am Beachvolleyballplatz in Enzersdorf über die Bühne. Bis zu 16 Mannschaften werden dabei antreten.

Wir können stolz sein, dass neben Mannersdorf und Fischamend auch unsere Gemeinde heuer diesen tollen Carnuntum Cup ausrichten darf. Aus diesem Grund darf ich schon heute alle Interessierten und Sportbegeisterten zu diesem einmaligen Event einladen.

Verbringen Sie gemeinsam mit den Sportlern einen unvergesslichen Tag in der Beachvolleyballarena.

## Vorankündigung

Freitag, 16. September 20.00 Uhr im Herrschaftskeller:

## **Harry Prünster**

(Harry "Das Lachprogramm" Harry und 1 Musiker)

## Neue EDV-Anlage für die Volksschule

Im März dieses Jahres, also nach Erstellung des Budgets 2011, wurde der Gemeindeführung mitgeteilt, dass die Volksschule hinsichtlich der EDV-Ausstattung leider zu einem der Schlusslichter im Bezirk gehört.

Nun müssen die Versäumnisse der letzten 10 Jahre sehr rasch nachgeholt werden.

Für die Gemeindeführung stand sehr schnell fest, dass den Kindern in der Volksschule mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 die neue EDV-Anlage übergeben werden soll.

Aus diesem Grund ist es notwendig, einerseits die Ausschreibung und andererseits die Vergabe der Arbeiten zügig durchzuführen.

Die Hardware (Geräte) wurden an die Firma Köck in Hainburg an der Donau, welche bereits große Erfahrung mit der Ausstattung von Schulen hat und die Verkabelungsarbeiten an die Fa. Peter Janisch aus Enzersdorf vergeben. Für uns war und ist besonders wichtig, dass die Wertschöpfung im Bezirk bzw. im Ort bleibt.

Da die Computerarbeiten in den Kindergärten auch immer mehr werden, haben wir uns entschlossen auch diese mit Geräten auszustatten.

Seitens der Gemeindeführung sind wir froh, dass wir Dank der Unterstützung der Mitarbeiter des Landesschulrates so rasch eine gute Lösung für unsere Kinder finden konnten. Wir hoffen sehr, dass diese Ausstattung den Kindern bei der täglichen Lernarbeit in der Schule und im Hort behilflich sein wird.



## Kindergarten Margarethen am Moos

Wie wir kurz vor Ferienbeginn erfahren haben, wird uns unsere liebe „Tante Susi“ Reichenphader mit Ende des Kindergartenjahres verlassen um in ihrer Heimatgemeinde einen Posten anzunehmen.

Disziplin und Grenzen hat sie den Kindern als wichtigen Punkt vermittelt und ist, trotzdem oder gerade deshalb, der Liebling der Kinder. Jedes Jahr wurde ein Thema ausgewählt und nach diesem das Kindergartenjahr gestaltet.

Das vergangene Kindergartenjahr stand unter dem Thema „Unser Wald“. Dazu fanden Ausflüge in die Wüste nach Mannersdorf und in den Margarethner Wald statt. Aber auch über den eigenen Ort wurde den Kindern, durch Ausflüge zur Feuerwehr, zur Biogasanlage, in die Kirche, zum Bauernhof, ... viel Wissen vermittelt.

Wir wünschen „Tante Susi“ auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und würden uns freuen sie auch weiterhin bei diversen Veranstaltungen in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Ihr GGR Christian Lutz

## Energieversorgung Margarethen

Einer, der die Zeichen der Zeit erkannt hat, Christian Lutz, ist geschäftsführender Gemeinderat unserer Gemeinde und seit Anfang Mai 2011 zufriedener Tankkunde der Biogastankstelle Margarethen am Moos.



Ebenso freut es mich Fam. Seyer, aus Margarethen am Moos, als fünfzigste, registrierte Tankkundschaft begrüßen zu dürfen.



Neben dem Umweltschutzgedanken ist uns allen auch die regionale Wertschätzung ein Anliegen, die zu 98% im Land bleibt. (schafft Arbeitsplätze und sichert die Pensionen)

Biogas ist derzeit der umweltfreundlichste und billigste Treibstoff am Markt! Oder können sie mit 36 Euro CO2-neutral 1000 km fahren?

Umso mehr verwundert es mich, dass es in unserer Gemeinde Betriebe gibt, die ausschließlich von der Region leben, und es ihnen egal ist, dass die Wertschöpfung ins Ausland geht. Sie verwenden Treibstoff, der die

Umwelt belastet und noch dazu um ca. 50% mehr kostet. (Der große Scheich wird immer reicher, wird aber nichts für die Sicherung unserer Pensionen beitragen.)

Gerne beantworte ich Ihnen Ihre Fragen zu umweltfreundlichem Autofahren zum halben Preis.

Energieversorgung Margarethen am Moos, Obmann Friedrich Schwarz [evm@evm-schwarz.at](mailto:evm@evm-schwarz.at)

## Ferienbetreuung 2011

Bereits im Februar wurde eine Bedarfserhebung für die Ferienbetreuung 2011 in der Volksschule und den Kindergärten durchgeführt. Für die Durchführung einer Betreuung sind vom Gesetzgeber mindestens 5 Kinder/Woche vorgeschrieben. Diese Zahl wurde in den ersten und den letzten drei Ferienwochen erreicht. Für die Wochen 30, 31 und 32 meldeten sich nur wenige Kinder, so dass hier keine Betreuung stattfindet. Durch die zeitgerechte Durchführung und Auswertung der Bedarfserhebung ist es den Eltern möglich, eine anderweitige Betreuung in diesen Wochen für ihre Kinder zu finden.

Die Ferienbetreuung wird für Schulkinder durch das Hilfswerk in der Volksschule abgehalten. In den KW 27, 28 und 29 bleiben die Kindergartengruppe III und Margarethen, in den KW 33, 34 und 35 die Gruppen I und II geöffnet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst.

Ihr GGR Christian Lutz

## Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit

Auf Grund vermehrter Anfragen betreffend Veränderung der Örtlichkeit des Schutzweges in der Schlossgasse, da dieser für Autofahrer, welche aus Fischamend kommen nur sehr schwer einsehbar ist, fand eine Besprechung mit dem zuständigen Sachverständigen statt. Dabei stellte sich leider heraus, dass eine Verlegung nur mit sehr viel technischem Aufwand und somit verbunden mit einem hohen finanziellen Aufwand möglich ist. Da die B60 nach Verlegung rückgebaut werden soll, ist ein derartiger Aufwand derzeit nicht zu rechtfertigen.

Aus diesem Grund wurde beschlossen eine großflächige Bodenmarkierung anzubringen. Diese soll dazu beitragen, dass den Autofahrern einerseits der Schutzweg und andererseits die Kinder bereits rechtzeitig in Erinnerung gerufen werden.

Wir hoffen somit einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten zu können.



### 1. Kinder-Tenniscamp der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa

↓ Wann? 29. August 2011 bis 2. Sept. 2011 täglich von 09:00 - 12:00 Uhr

↓ Wo? Tennisplatz Enzersdorf/Fischa

↓ Bei Schlechtwetter findet das Tenniscamp in der Turnhalle der Volksschule Enzersdorf/Fischa statt!

↓ Beitrag: € 50,00 inkl. Obst und Getränke

↓ Mitzubringen: Sportschuhe, Sportkleidung und gute Laune!

↓ Schriftliche Anmeldung abzugeben in der Volksschule oder im Gemeindeamt Enzersdorf/Fischa (*begrenzte Teilnehmerzahl!*)

↓ Anmeldung bis spätestens 8. Juli 2011

↓ Möglichkeit für eine Kinder- u. Schülerunfallversicherung um € 4,95.

Bürgermeister  
**Markus Plöchl**  
[gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at)  
Tel.Nr. 02230/84 66

Euer Coach  
**Christoph Schnitter**  
[christoph.schnitter@gmx.at](mailto:christoph.schnitter@gmx.at)  
Tel.Nr. 0660/764 88 33